

[174.] Anzeigen auf dem Umschlage des  
**Staats-Archiv**  
von  
**Regidi und Klauhold**

betreffend  
Staatswissenschaft  
Rechtswissenschaft  
Geschichte  
haben guten Erfolg.  
Ich berechne 2 1/2 N $\mathcal{R}$  für die gesp. Zeile und  
stelle den Betrag in Rechnung.  
**Otto Meißner** in Hamburg.

Für polnische Verleger.

[175.]  
Zu Ankündigungen polnischen Ver-  
lags empfehle ich den Umschlag der in meinem  
Verlage erscheinenden illustr. Monatschrift  
**„Strzecha“**  
(Aufl. 5000).  
Preis pro 2spaltige Petitzeile 15 fr. oe. W.  
= 3 N $\mathcal{R}$ .  
**F. O. Richter** in Lemberg.

Remittenden betreffend!

[176.]  
Ich erlaube mir hiermit darauf aufmerksam  
zu machen, daß ich auf meiner Anfangs Januar  
zur Versendung gelangenden Remittenden-Factur  
alle vor 1867 gedruckten Artikel  
meines Verlages  
zurückverlange, da ich hiervon keine Dis-  
ponenden gestatten kann. Ich bitte Sie  
dringend, hierauf beim Remittiren Rücksicht  
nehmen zu wollen.  
Wien, 30. December 1867.  
**Carl Gerold's Sohn,**  
Verlag.

**Xylographisches Atelier**  
von  
**Breidenbach & Co. in Düsseldorf.**

[177.]  
Gleichsam von selbst hat es sich als Noth-  
wendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten  
Lithographischen Anstalt ein  
**Xylographisches Atelier**

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden  
Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende  
zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu  
Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten  
directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr  
mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands,  
erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die  
jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei  
Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder  
die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzu-  
senden, oder die Uebertragung der Letztern auf  
Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir  
die Ausführung von Compositionen, wenn der  
zu illustrirende Text eingesandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüch-  
tiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter  
Leitung und ist mit den besten Kräften aus-  
gestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vor-  
zügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, Januar 1868.

**Breidenbach & Co.**

[178.] **W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[179.]  
Paris, den 20. December 1867.  
**Abonnements-Erneuerung.**

Bei dem bevorstehenden Jahreswechsel bitten  
wir diejenigen Handlungen, deren Abonnements  
auf französische Zeitschriften zu Ende gehen,  
uns ihre Bestellungen zur Vermeidung von Un-  
terbrechungen gef. umgehend zukommen zu lassen.  
Unser Journal-Verzeichniß verstanden wir  
allgemein; sollte die eine oder andere Handlung  
dabei übergangen sein, so bitten wir um Anzeige.  
**L. Hachette & Co.**

[180.] Von der in Berlin unter dem Vorsitze  
der Prof. Hofmann und Magnus in der  
Bildung begriffenen Gesellschaft für Chemie  
wird eine Zeitschrift herausgegeben, mit  
deren Verlage wir betraut worden sind.

Indem wir uns über dieselbe nähere  
Mittheilungen vorbehalten, bringen wir hier-  
mit zur Kenntniß, dass wir für die ersten  
Nummern, die in grösserer Anzahl verbreitet  
werden, Anzeigen, die wir mit 2 1/2 S $\mathcal{R}$  die  
durchlaufende Petitzeile (in gr. 8.) berechnen,  
uns baldigst erbitten müssen, da namentlich  
die erste Nummer bereits Mitte Januar er-  
scheint.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung**  
(Harrwitz & Gossmann)  
in Berlin.

[181.] **Eine Correctorstelle**  
wird von einem Philologen gesucht. Offerten  
werden unter der Chiffre H. J. durch die Exped.  
d. Bl. erbeten.

[182.] Durch gef. directe Mittheilung des jetzigen  
Aufenthalts des  
Architekten J. Lazareff aus Odessa,  
Photograph Albrecht,  
Colporteur Bauer,  
Colporteur D. Becker (schreibt sich auch  
Belsler, Besser)  
würden mich die Herren Collegen zu großem  
Dank verpflichten.  
Chemnitz.  
**L. Hein.**

[183.] **Carl Wehlein** in Schweinfurt ersucht  
die Verleger von sämtlichen Zeitschriften um  
gef. Einsendung einer Anzahl Probenummern  
zur thätigsten Verwendung.

[184.] **Carl Wehlein** in Schweinfurt bittet  
die Herren Verleger um gef. Angabe über Werke,  
den „Bauernkrieg“ betr., event. um 1 Expl. à  
cond. auf kurze Zeit.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 2. Januar 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 B 56 1/16 G
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 7/8 G
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Lsdr. à 5 $\mathcal{R}$ . . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	111 3/8 G
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 B 56 1/16 G
in S. W. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G 150 7/8 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 7/8 G 150 7/8 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G 6. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	83 1/2 G 82 3/8 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/33 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .		—
Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ pr. St. Agio pr. Ct. . . . .		—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .		12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .		5. 18 1/2 G
20 Francs-Stücke . . . . .		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{R}$ Agio pr. Ct. . . . .		—
Kaiserl. do. do. . . . .		7 1/2 G
Passir do. do. . . . .		—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .		—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .		83 1/2 G
Russische do. pr. 50 Ro. . . . .		—
Polnische do. do. . . . .		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$ . . . . .		99 3/4 G
do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$ . . . . .		99 3/4 G
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .		99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$   
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstüßungs-Vereins.  
— Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebrett Nr. 88-184. — Leipziger  
Börsen-Course am 2. Januar 1868

Aarland in Leipzig 178.	Reisler, G. 114.	Rittler in R. 132.	Riese 91.
Anonyme 93. 94. 157. 159-60.	Raunk in S. 148.	Rorn in R. 154.	Schimmelburg 141.
181.	Rey 158.	Sangenscheidt 88.	Schmid in G. 144.
Haber & G. in B. 135.	Gerold's Sohn 176.	v. Lindenau & S. 140.	Seger 133.
Barth, G. in R. 92.	Gesenius u. Conz. 89.	Wanz in R. 143. 170.	Strebel 134.
Behr in B. 108.	Ghar, J. St. 145.	Ray's Buchb. in Gb. 118.	Struve 150.
Behr in B. 125.	Günter in R. 106.	Reinhold & S. 110. 166.	Timm 167.
Bielefeld in G. 128.	Hachette & G. 179.	Reisner, D. in G. 174.	Thomas 131. 169.
Braunmüller & S. 126.	Hein 151. 182.	Reyer in Bn. 123.	Trost jun. 116.
Braun in G. 95.	Helwing 129.	Rüller, G. F. D., in Berl. 111.	Verlagsbureau in Mt. 112. 115.
Breidenbach & G. 177.	Hempel 161.	Rünker in R. 165.	121.
Breitkopf & S. 171.	Henry 137-38.	Nicolaische Verl. in B. 155.	Weweg & S. 173.
Brodhaus 109. 130. 162.	Herg 107.	Oveg in R. 90.	Vogel in R. 113.
Buchb. d. Balfenhausen 152.	Heymann, G. 102. 106.	Pahl 139.	Wagner in Drnschw. 147.
Bug 153.	Hinrichs 142.	Paus 100.	v. Waldheim 99.
Coben & S. 97.	Hirt's Berl. 156.	Pear 124.	Weidmann 96.
Gyermak 117.	Höfner, J. 146.	Petersen 127.	Wehlein in Sch. 163. 168.
Dümmler's Berl. in B. 172.	Kasprowicz 104.	Reicheneder 164.	183-84.
180.	Keserlein 136.	Richter in R. 175.	Williams & R. 120. 122.
Exped. d. Signale für d. mus.	Kemint & J. 119.	Rieger in Et. 98.	Winter, G. F., in Pp. 101.
Weit 103.	Kirchhoff & B. 149.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.